

# Wachstum im Finanzsektor trotz grossen Herausforderungen

## Pfadnavigation

[Startseite](#)

**Studie** | 21. November 2018

Im Auftrag des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV und der Schweizerischen Bankiervereinigung SBVg hat Polynomics eine Studie zur Wertschöpfung der Banken und Versicherungen erarbeitet. Die Studie zeigt die direkten und indirekten Effekte des Finanzsektors auf die Wertschöpfung und die Beschäftigung auf.

Der Finanzsektor in der Schweiz bewegt sich in einem schwierigen Umfeld. Negativzinsen, stetig wachsende Regulierungen, die Digitalisierung und die Erhöhung der Wettbewerbsintensität stellen für Banken und Versicherer eine grosse Herausforderung dar. Dennoch erwirtschaftete der Schweizer Finanzsektor 2017 eine Bruttowertschöpfung von rund CHF 60 Mrd., was einem Anteil von 9.2 Prozent an der gesamten Bruttowertschöpfung der Schweiz entspricht. Rund die Hälfte, CHF 29 Mrd. wurden vom Versicherungssektor generiert, der rund 71'000 Personen beschäftigte.

Bedeutung

Polynomics

Finanzplatz

Studie

## Lesen Sie mehr zum Thema

### Starker Finanzplatz mit starker Aufsicht

Eine starke Aufsicht ist ein Gütesiegel für einen Finanzplatz. Sie stärkt das Vertrauen in die Akteure und damit das Ansehen unseres Finanzplatzes.

Kontext 09.10.2017

[Weiterlesen](#)

### In der Schweiz arbeiten fast 50'000 Menschen für Privatversicherungen

Die Schweizer Privatversicherer bieten attraktive Arbeitsplätze für qualifizierte Arbeitnehmer und fördern moderne Arbeitsformen.

Kontext 11.02.2019

[Weiterlesen](#)

## «Die Versicherungsbranche wird auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber sein»

Die Versicherungsbranche befindet sich im Umbruch. Ein sich veränderndes Kundenverhalten und damit neue Bedürfnisse prägen die Aktivitäten der Gesellschaften.

Interview 03.09.2018

Weiterlesen